

MÜLLER - Federbeinkit FXST/FLST - Softtail-Modelle

Mit bezeichnetem Umrüstsatz besteht für Sie die Möglichkeit, durch Verstellen des Federbeinauges das Fahrzeugheck bis zu 40 mm abzusenken, um sowohl die individuelle Sitzhöhe zu verringern als auch gleichzeitig durch Absenken des Schwerpunktes das „Handling“ Ihres Motorrades zu verbessern.

Ausführungen: - FXST/FLST-Modelle Bj. '84 - 88 Best.-Nr. 71-008-0 (Bild 2)
- FXST/FLST-Modelle ab Bj. '89 - 99 Best.-Nr. 71-010-0 (Bild 4)

Umrüstsätze bestehend aus Spezial-Federbein-Gewindestange und Federbeinauge mit Kontermutter.

- FXST/FLST-Modelle ab Bj. 2000 Best.-Nr. 71-020-0 (Bild 5)

Umrüstsatz besteht aus Spezial-Federbein-Gewindestange und Spezialeinstellmutter.

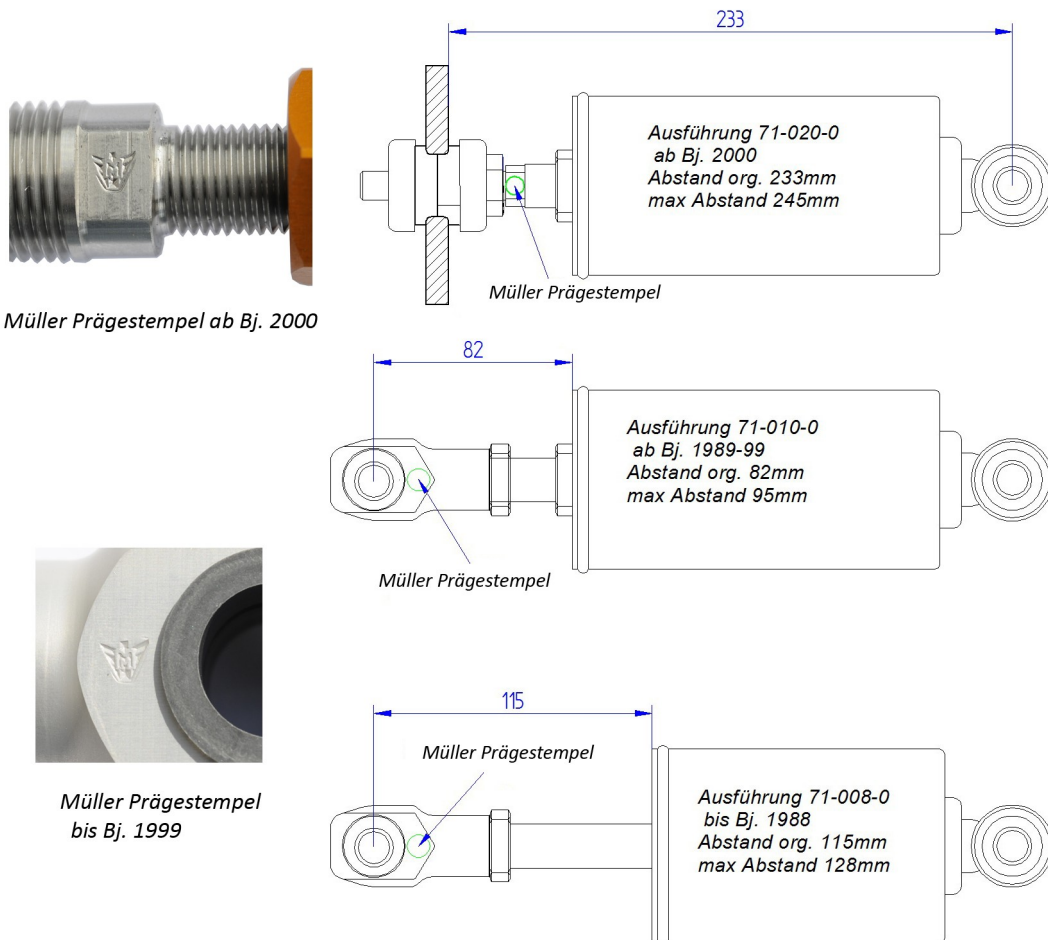
Sonderwerkzeug:

Werkstattpresse oder ähnliche Vorrichtung zum Zerlegen der Federbeine.

Wichtiger Hinweis:

Die Umrüstung der Federbeine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal bzw. durch autorisierte Fachwerkstätten vorgenommen werden, um die Fahrsicherheit des Fahrzeuges zu gewährleisten!

Bild 1 Einstellungen der jeweiligen Ausführungen



Umrüstanleitung:

I) FXST/FLST - Modelle, Bj. '84 - '88 (Best.-Nr. 71-008-0)

Anmerkung: Es wird empfohlen, zusätzlich zum MÜLLER - Federbein-Spezialkit verstärkte Federn in die Federbeine einzubauen!
Zum Einbau der verstärkten Federn (Best.-Nr. 71-006-0, zu beziehen über Ihren Händler, oder Müller Motorcycle AG) müssen die Federbeine zerlegt werden! (Siehe hierzu II/3.1 - 3.10)

1. **Fahrzeug aufbocken, abstützen; ggf. zur Arbeitserleichterung das Hinterrad ausbauen!**
2. **Federbeinausbau:**
- 2.1 Schraube lösen und Halbschalen zur Befestigung der Federbein-Druckbehälter entfernen.

Vorsicht: Keinesfalls Schlauchleitung an Federbein-Druckbehälter lösen !

- 2.2. Schrauben zur Befestigung der Federbeine an Rahmenunterzug und Hinterradschwinge lösen; Befestigungsmaterial zur Wiederverwendung bereitlegen!
- 2.3. Federbeine komplett mit jeweiliger Schlauchleitung und Federbein-Druckbehälter entnehmen.
3. **Modifikation der Federbeine**
- 3.1. Federbein in geeigneten Schraubstock einspannen.
- 3.2. Original Federbeinstange von Federbein abschrauben, hierzu schubstangenseitige Federbeinplatte mit Hakenschlüssel festhalten und Federbeinstange ausdrehen (**Bild 2**).
- 3.3. Neue Spezial-Federbeingewindestange an Federbein anschrauben; hierzu schubstangenseitige Federbeinplatte mit Hakenschlüssel festhalten.

Vorsicht: Neue Spezial- Federbeingewindestange mittels Schraubensicherung sichern!

- 3.4. Neues Federbeinauge auf neue Federbeinschubstange aufschrauben und mit Kontermutter sichern, beide Federbeine müssen auf exakt die selbe Länge eingestellt werden!

Vorsicht: Mindesteinschraubtiefe des Federbeinauges siehe Bild 1 Einstellungen!

- 3.5. Einstellung der Federbeinlänge,

Bei der Maximaleinschraubtiefe des Federbeinauges wird Fahrzeugheck-Originalhöhe erreicht.

- 3.6. Federbeinauge soweit auf Schubstange aufschrauben bis individuelle Gesamtfederbeinlänge erreicht ist und dann ausschließlich mit Kontermutter sichern.

4. **Federbeineinbau:**

- 4.1. Federbeine mit vorhandenem Befestigungsmaterial (s. 2.2.) am Rahmenzug und an der Hinterradschwinge befestigen. (**Anzugsdrehmoment: 52 ft-lbs (70 Nm)**)
- 4.2. Federbeindruckbehälter mit Befestigungshalbschalen und Schraube wieder sicher am Rahmen anschrauben. Bei Softail-Modellen Bj. '84 - '88 Schlauchleitung wieder mit Schelle an Unterseite der Getriebemontageplatte sicher befestigen! Auf korrekten Verlauf der Schlauchleitungen vom Federbein zum Federbein-Druckbehälter achten!

5. **Motorrad abbocken.**

6. **Eingestellte Sitzhöhe überprüfen, ggf. gemäß 7. Korrigieren und Probefahrt durchführen.**

7. **Federbeineinstellung/Sitzhöhenkorrektur:**

Vorsicht: Bei den Einstellarbeiten darf eine min-max. Einschraubtiefe des Federbeinauges zur Federbeinstange keinesfalls unterschritten werden! Siehe Bild 9

8. **MÜLLER - Federbein-Spezialkit beim nächstgelegenen TÜV mit beiliegendem Teile-**

gutachten in die Fahrzeugpapiere eintragen lassen



Umrüstanleitung:

- II) **FXST/FLST - Modelle ab Bj. '89 (Best.-Nr. 71-010-0 Bild 3)**
FXST/FLST - Modelle ab Bj. 2000 (Best.- Nr. 71.020-0 Bild 4)

Anmerkung: s. unter I)

1. s. I) 1.

2. **Federbeinausbau:**

- 2.1. Schrauben zur Befestigung der Federbeine an Rahmenunterzug und Hinterradschwinge lösen; Befestigungsmaterial zur Wiederverwendung bereitlegen.
 2.2. Federbeine entnehmen und zur Modifikation bereitlegen.

3. **Modifikation der Federbeine:**

Anmerkung: Zur Modifikation der Federbeine müssen diese zerlegt werden!

- 3.1. Federbein in Werkstattpresse so einspannen, dass rahmenseitiges Federbeinauge frei ist; Federbein an äußerer Dämpferhülle abstützen (**Bild 6**).

Anmerkung: Um das Federbein komplett entspannen zu können, muss der Hydraulikzylinder der Werkstattpresse vor dem Einspannen einen „Leerweg“ von mind 80 mm zurückgelegt haben!

- 3.2. Federbein soweit zusammenpressen, bis schubstandenseitiger Sicherungsring im Dämpfergehäuse frei wird.

- 3.3. Sicherungsring entnehmen und zur Wiederverwendung bereitlegen (**Bild 7**).

- 3.4. Federbein entspannen und aus Werkstattpresse entnehmen.

- 3.5. Schubstangenseitiges Gewindestange in geeigneten Schraubstock mit **Schutzbacken** einspannen, Kontermutter unter Federbeinplatte lösen und Schubstange sowie Federbeinplatte vom Federbein abschrauben (**Bild 8**).

Anmerkung: Lage der Kontermutter nicht verändern um Dämpfereinstellung des Federbeines beizubehalten!

- 3.6. s. I) 3.3.

- 3.7. s. I) 3.5.

- 3.8. Vorhandene Federbeinplatte und neue Spezial-Federbein-Gewindestange auf Federbein aufschrauben und mit Kontermutter sichern (**Bild 9**).

- 3.9. Federbein wieder in Werkstattpresse einspannen und soweit zusammenpressen, bis Sicherungsring wieder in Dämpfergehäuse eingesetzt werden kann.

- 3.10. Sicherungsring wieder in Dämpfergehäuse einsetzen, Federbein entspannen und aus Werkstattpresse entnehmen.

- 3.11. s. I) 3.6.

4. Federbeineinbau

4.1. Modifizierte Federbeine mit vorhandenem Befestigungsmaterial (s. 2.1.) an Rahmenunterzug und an Hinterradschwinge befestigen. **(Anzugsdrehmoment: 52 ft-lbs (70Nm))**

5. s. I) 5.

6. s. I) 6.

7. s. I) 7.

8. s. I) 8.



Bild 4 Tiefenerleger 71-010-0



Bild 5 Tiefenerleger 71-020-0



Bild 6, Federbein in Presse abstützen



Bild 7, Sicherungsring entfernen bzw. montieren



Bild 8 Gewindestange abmontieren



Bild 9 neue Gewindestange montiert.